Jaresbericht [i.e. Jahresbericht] der geodätischen Commission für 1890-91

Autor(en): **Wolf, Rud.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **74 (1891)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jaresbericht der geodätischen Commission

für 1890-91

Die geodätische Commission hatte leider im Laufe des Berichtjahres den Tod eines treuen Mitgliedes, des Herrn Oberst Emil Gautier von Genf, zu beklagen, und somit in ihrer 34. Sitzung, welche sie am 14. Juni 1891 auf der Sternwarte in Neuenburg abhielt, vor allem aus eine Ersatzwahl zutreffen: Dieselbe fiel auf den Sohn des Verstorbenen, Herrn Professor Raoul Gautier, Direktor der Sternwarte in Genf, und es hat derselbe diese Wahl, von welcher dem Centralcomité zu Handen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft behuffs der durch dieselbe zu ertheilenden Sanction sofort Kenntniss gegeben wurde, freundlichst auf und angenommen. — Nach Abwicklung dieses Geschäftes nahm die Commission verschiedene Berichte ihres Präsidenten und ihrer Mitglieder über die Finanzlage und die seit der vorjährigen Sitzung ausgeführten Arbeiten entgegen, — discutirte dieselben einlässlich, — berieth die nunmehr aus zuführenden Feld-, Rechnungs- und Druckarbeiten, — und stellte den für 1892 den Bundesbehörden durch das Centralcomité zu unterbreitenden Voranschlag auf.

Was speciell die astronomisch-geodätischen Arbeiten anbelangt, so constatirte die Commission mit Vergnügen dass der von ihr angestellte Ingenieur, Herr Messerschmitt, die ihm in der Sitzung vom 8. Juni 1890 aufgetragenen, schon im vorhergehenden Berichte erwähnten Beobachtungen auf Berra, Chasseral und in Middes bei Payerne wirklich ausführen, ja in Folge günstiger Witterung auch noch den Gurten absolviren konnte, wodurch wieder ein sehr werthvolles wei-

teres Material zum Studium der Lothstörungen zwischen dem Jnra und den Alpen gewonnen wurde dessen Verarbeitung allerdings im Winter 1890-91 nur theilweise zur Ausführung gelangte, da Herr Messerschmitt aus unten angegebenen Gründen während einem grossen Theil desselben andere Arbeiten zu besorgen hatte. Immerhin konnte sich die Commission hinlänglich orientiren um die Feldarbeiten für 1891 festzustellen, und zwar wurde beschlossen auf Naye, Gurnigel und Napf Breitenbestimmungen und Schweremessungen ausführen zu lassen, und wo möglich letztere, nebst einigen wünschbarscheinenden Nachmessungen anderer Art, auch noch auf Chasseral nachzuholen. Endlich mag Erwähnung finden dass im Berichtjahre der Druck des fünften Bundes der astronomisch-geodätischen Arbeiten vollendet und dessen Versendung besorgt werden konnte.

Als die versprochene und von den Technikern mit Ungeduld erwartete Vollendung der eine Art Abschluss bildenden Lieferungen 9 und 10 des Præcisions-Nivellements im letzten Spätherbst durch Erkrankung eines speciell dafür engagirten Ingenieurs neuerdings in die Brüche zu gehen drohte, beauftragte der Unterzeichnete Herrn Messerschmitt die von ihm begonnenen astronomischen Rechnungsarbeiten zu unterbrechen und in die Lücke zu treten. Dank dieser Massregel konnte das Manuscript für beide Lieferungen vor der Sitzung fertig gestellt, und in dieser beschlossen werden den Druck beider sofort und gleichzeitig in Angriff nehmen zu lassen. Da diesem Beschlusse unmittelbar Folge gegeben wurde, so steht sicher zu erwarten dass im Laufe des nächsten Winters beide Lieferungen zur Versendung kommen können. Zum Schlusse mag noch bemerkt werden dass die vom eidgenössischen topographischen Büreau und der Commission gemeinschaftlich ausgeführten Nivellements zweiter Ordnung auch im letzten Jahre ihren ruhigen Fortgang genommen haben.

Für die geodätische Commission:
Prof. Rud. Wolf.

Zurich 1891, VII. 18.